

- Grosse in Berlin.
3002. † **Brühl, G. v.**, Marietta, die Tochter d. Galeerensclaven. Historisch-romant. Erzählg. 3. u. 4. Vfg. gr. 8. à 30 S.
3003. † **Reinhold, O.**, Rübezahl der Berggeist, od. die Geheimnisse d. Riesengebirges. Volksroman. 1. u. 2. Vfg. gr. 8. à 30 S.
3004. † **Richter, G.**, die Waise vom Teufelssee. 17. u. 18. Vfg. gr. 8. à 30 S.
3005. † **Söndermann, A.**, die Räuber, frei nach Schiller. Volksroman. 13. u. 14. Vfg. gr. 8. à 20 S.
- Gabel in Berlin.
3006. **Sammlung** gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge, hrsg. v. R. Virchow u. F. v. Volzendorff. 40. u. 116. Hft. gr. 8. * 1 M 75 S.
Inhalt: 40. Die Verbesserung in der gesellschaftlichen u. wirtschaftlichen Stellung der Frauen. Von F. v. Volzendorff. 2. Aufl. * 1 M — 116. Die Geschichte der Civilehe. Von E. Friedberg. 2. Aufl. * 75 S.
- Garder in Altona.
3007. † **Adreßbuch**, Altonaisches, f. 1877. Hrsg. v. F. W. Döbereiner. gr. 8. Geb. * 5 M.
- Herder'sche Verlagsh. in Freiburg i. Br.
3008. **Handbüchlein** der Erzbruderschaft sanctissimi corporis Christi. 17. Aufl. 16. * 30 S.
- Hildebrandt & Co. in Leipzig.
3009. † **Buonaventura, G.**, u. **A. Schmidt**, italienische Unterrichts-Briefe. 2. Brief. gr. 8. * 60 S.
- Holmann & Co. in Berlin.
3010. **Immermann**, der Oberhof. Illustr. v. B. Bantier. 2. Aufl. gr. 16. * 1 M.
- Huch's Buchh. in Ascherleben.
3011. **Rosenberg, J.**, Rechen-Fibel. 1. Thl. gr. 8. * 20 S.; geb. * 27 S.
- Kunze in Dresden.
3012. **Personal**, das medicinal- u. veterinärärztliche, u. die dafür bestehenden Lehr- u. Bildungsanstalten im Kbnigr. Sachsen am 1. Jan. 1877. gr. 8. * 1 M 50 S.
- J. A. Meißner in Hamburg.
3013. **Gesellschaft** der freien u. Hansestadt Hamburg. Alphabetisches Register üb. Bd. I—XI. 1866—1875. 4. * 5 M 20 S.
- Mübling in Stuttgart.
3014. **Haus-Bibliothek** griechischer u. römischer Classiker. 202—207. Vfg. 8. à * 50 S.
- C. Pfeiffer'sche Buchh. in Berlin.
3015. † **Rechtsbuch**, das preussische. 3. Aufl. 36. Hft. gr. 8. 50 S.
3016. — dasselbe. 3. Aufl. 1. Bd. gr. 8. Geb. 9 M.
- F. A. Perthes in Gotha.
3017. **Droysen, J. G.**, Geschichte d. Hellenismus. 3. Bd. Geschichte der Epigonen. 1. Halbbd. 2. Aufl. gr. 8. * 8 M.
3018. **Tschackert, P.**, Peter v. Ailli. Zur Geschichte d. grossen abendländ. Schisma u. der Reformconcilien v. Pisa u. Constanz. gr. 8. * 9 M.
- J. F. Richter in Hamburg.
3019. **Strafgesetzbuch**, das deutsche, u. polizeilich concessionirte Bordelle. Aktenstücke e. Meinungsverschiedenheit zwischen dem deutschen Reichskanzleramt u. dem Senat v. Hamburg m. Rechtsgutachten v. 16 deutschen Universitäten. gr. 8. * 5 M.
- Schöningh in Paderborn.
3020. **Berlyn, G.**, Gedichte. 2. Bd. Geistliche Lieder. 16. * 3 M; geb. m. Goldschn. * 4 M 50 S.
3021. **Brunß, W.**, Kinderpielbuch. 1. Bdchn. 16. * 40 S.
3022. **Grauert, H.**, die Herzogsgewalt in Westfalen seit dem Sturze Heinrich's d. Löwen. 1. Thl. gr. 8. * 1 M 75 S.
3023. **Pinnig, F.**, deutsches Lesebuch. 1. Thl. Für untere Gymnasialklassen. 3. Aufl. gr. 8. * 2 M 60 S.
3024. **Livi, T.**, ab urbe condita liber V. Erklärt v. C. Tücking. gr. 8. 1 M 15 S.
3025. **Rey, Chr.**, Sammlung leicht ausführbarer Theaterstücke ernsten u. launigen Inhalts, zum Gebrauche f. kath. Gesellenvereine. 4. Hft. 3. Aufl. 8. * 80 S.
- Schwann'sche Verlagsh. in Köln u. Neuss.
3026. **Grotefend, G. A.**, die Gesetze u. Verordnungen nebst den sonstigen Erlässen f. den preussischen Staat u. das Deutsche Reich. Jahrg. 1876. 4. Hft. gr. 8. 1 M 20 S.
- Scriba's Buchh. in Friedberg.
3027. **Datterich**, Localposse in der Mundart der Darmstädter. 5. Aufl. 8. * 1 M.
- Spamer in Leipzig.
3028. **Handels-Lexikon**, illustrirtes. 47. Vfg. gr. 8. * 50 S.
- Stalling's Verlag in Oldenburg.
3029. **Harms, Chr.**, Kopfrechenbuch, e. Anleitung zur Lösg. vieler angewandter Kopfrechenaufgaben. gr. 8. * 1 M 50 S.
3030. — u. **A. Kallius**, Rechenbuch f. Gymnasien, Realschulen, Gewerbeschulen u. 5. Aufl. gr. 8. * 2 M 25 S.
3031. **Stade, L.**, Erzählungen aus der neuesten Geschichte [1815—1871]. 3. Aufl. 8. 3 M 50 S.
- Stuhr'sche Buchh. in Berlin.
3032. **Körösi, J.**, Mittheilungen üb. individuelle Mortalitäts-Beobachtungen. 4. Budapest. * 1 M 50 S.
- Teubner in Leipzig.
3033. **Mushacke's** deutscher Schul-Kalender f. 1877. 26. Jahrg. 1. Thl. Ostern-Ausg. 1877. 16. * 1 M 20 S; geb. * 1 M 80 S.
- Vieweg's Buchh. in Quedlinburg.
3034. **Zimmer, F.**, Elementar-Musiklehre. 2. Hft. Harmonielehre. 2. Aufl. 8. * 1 M.
- C. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.
3035. **Bronn's, H. G.**, Klassen u. Ordnungen d. Thierreichs wissenschaftlich dargestellt in Wort u. Bild. 6. Bd. 2. Abth. Amphibien, fortgesetzt v. C. K. Hoffmann. 14. u. 15. Lfg. gr. 8. * à 1 M 50 S.

Nichtamtlicher Theil.

Aufsätze zur Geschichte des Buchhandels im 16. Jahrhundert von Ed. Frommann. Heft 1. Frankreich.

III. Aus dem Leben von Heinrich Stephanus.*)

Heinrich Stephanus, oder eigentlich Henri Estienne, war der Sohn Robert's, gleichfalls Buchdrucker und als Gelehrter nicht minder berühmt als sein Vater. Philologie, namentlich das Griechische, war seine Hauptbeschäftigung, doch auch die mathematischen Wissenschaften hatte er studirt. Zweimal war er in Italien gewesen, um die Schätze der dortigen Bibliotheken kennen zu lernen, von wo er auch werthvolle Abschriften mehrerer Classiker mitbrachte.

Im Jahre 1547 trat er als neunzehnjähriger Jüngling seine erste Reise nach Italien an, nachdem er schon vorher dem Vater eine wesentliche Stütze bei dessen gelehrten Arbeiten gewesen war; so bei

*) II. S. Nr. 47.

der Herausgabe des Dionysius von Halicarnas. Auch der Zweck dieser Reise war ein wissenschaftlicher, die Auffindung alter Manuscripte, namentlich griechischer, denen er eine besondere Aufmerksamkeit widmete.

Drei Jahre hielt sich Heinrich Stephanus in Italien auf und besuchte vornehmlich die Städte Rom, Neapel, Florenz, Padua und Venedig. Reich an Bekanntschaften mit italienischen Gelehrten, beladen mit Manuscripten, eigenen Notizen und Abschriften kehrte Stephanus nach Paris zurück, wo zu jener Zeit sein Vater noch wohnte, aber damals schon, und zwar seit bereits mehreren Jahren, mit der Sorbonne in Streit gerathen war. Nach kurzem Aufenthalte in Paris bereiste er England und besuchte auf dem Rückweg von dort auch Brabant und Flandern. In Löwen entdeckte er bei einem Engländer John Clements eines der beiden Manuscripte des Anakreon, nach denen er eine Ausgabe desselben veranstaltete, welche